

# Wir Steirer

konkret-kritisch-freiheitlich

**FPO** DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

www.fpoe-stmk.at



FPÖ Fraktion Hirnsdorf, 01-2013-1



## WEIL ES UM UNSERE SICHERHEIT GEHT!

Darum am 20. Jänner 2013

**JA zu WEHRPFLICHT & ZIVILDIENT**



## Volksbefragung - „JA zur Wehrpflicht“

Am Sonntag, den 20. Jänner 2013 findet die Volksbefragung über die Zukunft des Wehrsystems in Österreich statt. Diese Volksbefragung ist kein Testlauf, sondern eine endgültige Entscheidung. Allgemeine Wehrpflicht garantiert die immerwährende Neutralität und die Bündnisfreiheit Österreichs. Die Berufsheervariante bedeutet die Aufgabe unserer Neutralität und der Beitritt zu NATO. Das Berufsheermodell ist unausgegoren und kommt um vieles teurer. Ich möchte als heimattrauer Österreicher kein Söldnerheer im Land haben.

**Also ein Heer vom Volk für das Volk!**

Würde die allgemeine Wehrpflicht wegfallen, entfällt auch der Wehrersatzdienst (Zivildienst). Die Kosten für den Zivildienst würden sich auf ca. 300 Millionen Euro, also extrem hoch belaufen (gerechnet auf ca. 13.000 Zivildiner pro Jahr). Diese müssten natürlich durch zusätzliche Ausgaben vom Steuerzahler getragen werden. Das in Österreich ein Wehrdienstverweigerer Verteidigungsminister spielen darf, lässt den Eindruck entstehen, dass hier Hintermänner am Werk sind, deren Ziel es ist, das Bundesheer langfristig abzuschaffen. Unsere Neutralität ist in der Verfassung vom 26. Oktober 1955 festgeschrieben und wir haben damit bis jetzt sehr gut gelebt.

Unser Bundesheer ist reformbedürftig, aber auf jeden Fall ist die militärische Neutralität beizubehalten, deshalb am Sonntag, den 20. Jänner 2013 „JA zur Wehrpflicht“ und somit für die Beibehaltung unseres Bundesheeres und Neutralität stimmen!

**Für unsere Heimat – für unser Volk – für unser Österreich!**

*Ohne Heer – keine Wehr  
Ohne Wehr – keine Ehr  
Ohne Ehr – kein Volk mehr*

*Erich Pachernigg*

Erich Pachernigg, FPÖ-Mitglied, Bezirk Weiz



... deshalb am 20. Jänner 2013 JA zur Wehrpflicht!

## WEIL ES UM UNSERE SICHERHEIT GEHT!

- ✓ JA zu unserem Bundesheer
- ✓ JA zur Fähigkeit für Schutz & Hilfe
- ✓ JA zum Katastrophen- & Heimatschutz
- ✓ JA zum Zivildienst
- ✓ JA zu Reformen

**KEINE EXPERIMENTE...**  
... mit unserem Heer und unserer Sicherheit



LR Dr. Gerhard Kurzmann  
Landesparteiobmann

**UNSER HEER  
SCHLÄGT  
ROT WEISS ROT**

www.fpoe-stmk.at

**FPO** DIE SOZIALE HEIMATPARTEI



**JA zur Wehrpflicht =  
JA zum Zivildienst –  
JA zur Neutralität!**

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: FPÖ Bezirksbüro Weiz,  
8160 Weiz, Lederergasse 12  
Tel.: 03172/30654, Handy: 0664/3528059,  
E-Mail: [weiz@fpoe-stmk.at](mailto:weiz@fpoe-stmk.at)  
Politische Information BezPO GR Erich Hafner, Handy:  
0664/4658914, E-Mail: [erich.hafner@fpoe.at](mailto:erich.hafner@fpoe.at)

## ESM-Wahnsinn

Die Parteien SPÖ, ÖVP und Grüne, beschlossen den Europäischen Stabilisationsmechanismus (ESM) einfach über die Köpfe der Bevölkerung hinweg! Der ESM-Vertrag ist ein Schritt in Richtung EU-Diktatur. Österreich wird zu einer Art Bankomat für die Finanzierung von Pleite-Staaten **ohne jedes Mitspracherecht** degradiert.

**Petition „Raus aus der Schulden-Union (ESM)  
Kein Geld für Pleite-Staaten & Spekulanten!  
Unterschreiben Sie jetzt!**

### Die 5 Todsünden des ESM:

- 1. Die Mitgliedschaft im ESM bedeutet das AUS für Eigenstaatlichkeit Österreichs.** Ein Land, das nicht mehr selbst über sein Kapital verfügen kann, ist kein freies und selbstbestimmtes Land mehr. Die EU wird durch den ESM zu einem zentralistischen Einheitsstaat.
- 2. Sobald Österreich Mitglied des ESM ist, kann es nicht mehr austreten.** Der Verlust unserer Selbstständigkeit und Budgethoheit ist nach dem Plan der EU-Bürokraten als nicht umkehrbar angelegt.
- 3. Der ESM kann Österreich jederzeit dazu zwingen, unwiderruflich Geld in unbegrenzter Höhe innerhalb von sieben Tagen einzuzahlen:** Ein Freifahrtschein zur Finanzierung von Banken und Pleite-Staaten! – Niemand würde im Privatleben einen solchen Vertrag unterschreiben. Aber SPÖ, ÖVP und Grüne treiben Österreich in diesen Knebelvertrag hinein.
- 4. Der ESM, seine Amtsinhaber und Bediensteten genießen lebenslange Immunität. Sie sind vor Durchsuchungen, Beschlagnahmungen, Enteignungen etc. geschützt.** Die Gehälter seiner Mitarbeiter bestimmt der ESM selbst. Sie sind gegenüber der Öffentlichkeit geheim. Es gibt keine demokratische Kontrolle und keine Transparenz.
- 5. Der ESM verfügt über uneingeschränkte Rechts- und Geschäftsfähigkeiten. Das bedeutet, dass Verträge abschließen und Partei in einem Gerichtsverfahren sein kann.** Zahlen ESM-Staaten z.B. nicht wie gefordert, können Sie vom ESM verklagt werden, haben aber selbst keine Einspruchsrechte oder andere Rechtsmittel!

**Dieser ESM-Wahnsinn gehört gestoppt!**



BPO Heinz-Christian Strache

• **EU-Beitritt Österreichs:** Versprochen wurde nur als Mitglied kann Österreich seine Interessen vertreten und das Veto einsetzen.

**WARH ist:** Die EU fährt über uns drüber. Das Veto kam nie zum Einsatz. Staaten, die nicht in der EU sind, wie die Schweiz, fahren besser als Österreich.

• **EURO-Einführung:** Versprochen wurde: Mit dem EU-Beitritt wird alles billiger. Der harte und starke Schilling bleibt Österreich auch bei einem EU-Beitritt erhalten.

**Wahr ist:** Der Schilling wurde durch einen immer weicher werdenden EURO ersetzt. Die Kosten für alltägliche Dinge haben sich seit dem EURO vervielfacht.

**FPÖ DIE SOZIALE HEIMATPARTEI**

**2013**  
hcstrache.at

Einladung zum traditionellen  
**NEUJAHRESTREFFEN**  
mit HC Strache & Barbara Rosenkranz  
**SA, 19. JÄNNER 2013**  
PYRAMIDE VÖSENDORF · PARKALLEE 2 · 2331 VÖSENDORF  
PROGRAMM: 10.30 UHR: JOHN OTTI BAND  
12.00 UHR: REDE B. ROSENKRANZ  
12.30 UHR: REDE HC STRACHE  
Im Anschluss Bieranstich

Ob jung oder alt, alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Nehmen Sie Familie, Freunde und Bekannte mit!  
Mit Kinderbetreuung! **EINTRITT FREI!**

facebook.com/hcstrache  
www.fpoe.at

Für die Fahrt zum Neujahrstreffen 2013 wird wieder ein Bus organisiert.

Für den Bus wird ein Selbstkostenbeitrag von € 7,- einkassiert.

Anmeldungen ab sofort im  
FPÖ Bezirksbüro!

8160 Weiz, Lederergasse 12

Tel.: 03172/30654

Handy: 0664/3528059

E-Mail: [weiz@fpoe-stmk.at](mailto:weiz@fpoe-stmk.at)

**Zum neuen Jahr  
viel Glück und Segen,  
Fried' und Freud'  
auf allen Wegen!**

**Ein gutes neues Jahr 2013  
wünscht die  
FPÖ Fraktion Hirnsdorf!**



**UNSER HERZ  
SCHLÄGT  
ROT WEISS ROT**